

## Wettspielbedingungen Golfclub Chemnitz e.V.

### 1. Regeln / Platzregeln / Wettspielausschreibung

- a) Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den Platzregeln des Golfclubs Chemnitz e.V. Wettspiele werden auf Grundlage des EGA-Vorgabesystems ausgerichtet  
**Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:**  
Lochspiel: Lochverlust  
Zählspiel: 2 Schläge
- b) Für Mannschaftsspiele gilt zusätzlich:  
**Bei einem Verstoß gegen die Wettspielausschreibung (z.B. den Termin der Abgabe der Mannschaftsaufstellung) erfolgt als Strafe:**  
Zählspiel: Disqualifikation der Mannschaft für das gesamte Turnier  
Lochspiel: Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Wettspieltag

### 2. Bälle und Driverköpfe

- a) Der Ball (Regel 5-1. Anmerkung)  
Es muss mit einem Ball gespielt werden, der in der von R & A herausgegebenen gültigen Liste der zugelassenen Bälle »Conforming Golf Balls« enthalten ist. Die aktuelle Liste ist im Internet unter [www.randa.org](http://www.randa.org) einzusehen.  
**Strafe für Verstoß:** Disqualifikation
- b) Driverköpfe (Regel 4-1, Anhang II, Ziffer 4.c)  
Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, dessen Modell und Loft in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt wird. Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Regel befreit.  
**Strafe für das Mitführen eines Schlägers unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung ohne diesen zu spielen:**  
Lochspiel: Am Ende des Lochs, bei dem der Regelverstoß festgestellt wurde, ist der Stand des Lochspiels zu berichtigen; dabei wird für jedes Loch, bei dem gegen diese Regel verstoßen wurde, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.  
Zählspiel: Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem gegen diese Regel verstoßen wurde, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde.  
Zählspiel und Lochspiel: Bei einem Verstoß zwischen zwei Löchern wirkt sich die Strafe für das nächste zu spielende Loch aus.
- c) Jeglicher unter Verstoß gegen Regel 4-1 oder 4-2 mitgeführte Schläger muss sofort nach Feststellung eines Verstoßes vom Spieler gegenüber seinem Gegner im Lochspiel oder einem Mitbewerber im Zählspiel für neutralisiert erklärt werden. Unterlässt der Spieler dies, so ist er disqualifiziert.  
**Strafe für das Spielen eines Schläges mit einem Schläger unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung:** Disqualifikation

### 3. Abspielzeit (Regel 6-3a)

**Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er für das Versäumen der Abspielzeit wie folgt bestraft:**

Lochspiel: Lochverlust am 1. Loch

Zählspiel: 2 Schläge am 1. Loch

**Strafe für Verspätung von mehr als 5 Minuten:** Disqualifikation

Die Abspielzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielergruppe durch den Starter, je nachdem, was später liegt.

#### **4. Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7.)**

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe wäre. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so wird dies als Verstoß gegen Regel 6-7. angesehen.

##### **Strafe für Verstoß:**

Lochspiel:

1. Verstoß: Lochverlust
2. Verstoß: Disqualifikation

Zählspiel:

1. Verstoß: 1 Schlag
2. Verstoß: 2 Schläge
3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

#### **5. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 6-8. b. Anmerkung)**

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Befinden sie sich beim Spielen eines Lochs, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern das Erlassen dieser Strafe nach Regel 33-7. nicht gerechtfertigt ist.

##### **Signal für unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr:**

Ein langer Signalton einer Sirene.

##### **Signal für sonstige Spielunterbrechungen nach Regel 6-8.b.:**

Wiederholt drei aufeinanderfolgende Signaltöne einer Sirene

##### **Signal für Wiederaufnahme des Spiels:**

Wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene.

(Anmerkung: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers – Regel 6-8.a.(II).)

#### **6. Üben / Nachputten (Regel 7-2. Anmerkung 2)**

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. »Nachputten«) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

**Strafe für Verstoß:** 2 Schläge am nächsten Loch

**Strafe für Verstoß am letzten Loch:** 2 Schläge an diesem Loch

#### **7. Caddies / elektrische Golfkarren (Regel 6-4.)**

Nur Amateure dürfen als Caddie eingesetzt werden.

Bei vorgabewirksamen Kinder- und Jugendturniere sind Caddies nicht erlaubt.

## **8. Elektronische Kommunikationsmittel**

Das Mitführen von sende- und / oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmittel oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

## **10. Fahren / Mitfahren in Golfwagen o.ä. Fahrzeugen (Decision 33-1/8)**

Ein Spieler und sein Caddie dürfen während festgesetzter Runden (Turniere, EDS-Runden) keinerlei Beförderungsmittel nutzen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird von der Spielleitung ausdrücklich gestattet.

### **Strafe für Verstoß durch den Spieler:**

Lochspiel: Lochverlust für jedes Loch, bei dem ein Verstoß begangen wurde, höchstens jedoch 2 Löcher.

Zählspiel: 2 Schläge an jedem Loch, an dem der Verstoß festgestellt wird, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde.

Im Falle eines Verstoßes zwischen dem Spiel zweier Löcher wirkt sich der Verstoß am nächsten Loch aus; handelt es sich um das letzte Loch der Runde, an diesem.

Der Spieler muss sofort nach Feststellen des Verstoßes die Benutzung des Fahrzeuges einstellen, andernfalls wird er sowohl im Loch- als auch im Zählspiel disqualifiziert.

Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren von Wettspielen ohne Golfcart nicht erlauben, ist die Benutzung gestattet. Die Behinderung muss so schwerwiegend sein und per ärztlichem Attest nachgewiesen sein, dass die Erleichterung dauerhaft in Anspruch genommen wird.

## **11. Nutzung von Entfernungsmessgeräten (Anmerkung Regel 14-3)**

Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände die sein Spiel beeinflussen könnten (z. B. Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3. Ein Multifunktionsgerät, wie Smartphone oder PDA, darf als Entfernungsmessgerät verwendet werden, aber es darf nicht dazu verwendet werden andere Umstände zu messen oder zu schätzen, wenn dies ein Verstoß gegen Regel 14-3 wäre. Eine Applikation auf einem solchen Gerät, die andere Umstände als die Entfernung misst, stellt solange keinen Verstoß gegen die Regel 14-3 dar, solange sie nicht aktiviert ist.

## **12. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt**

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird. Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

## **13. Eingebetteter Ball (Regel 25-2)**

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

## **14. Die Ausnahme zu Regel 6-6d wird wie folgt abgeändert**

Reicht ein Bewerber für irgendein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl ein, weil er einen oder mehrere Strafschläge nicht notiert hatte, von denen er, bevor er die Scorekarte einreichte, nicht wusste, dass er sich diese zugezogen hatte, ist er nicht disqualifiziert. Unter diesen Umständen zieht sich der Bewerber die Strafe der anwendbaren Regel zu, aber keine weitere Strafe für den Verstoß gegen Regel 6-6d. Diese

Ausnahme findet keine Anwendung, wenn die Strafe der anwendbaren Regel die Disqualifikation von dem Wettspiel ist.

## **15. Ready - Golf**

Der Golfclub Chemnitz e.V. wendet ab der Spielsaison 2018 in seinen Wettspielen die Grundsätze des „Ready-Golf“ an.

## **16. Beendigung von Wettspielen (Regel 34-1.)**

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet. Lochspiele gelten mit der Meldung des Ergebnisses durch beide Spieler an die Spielleitung als beendet oder – falls nicht geschehen – mit offizieller Bekanntgabe oder Aushang der betreffenden Spielpaarung für die nächste Runde. Bei einer Zählspielqualifikation mit nachfolgenden Lochspielen gilt die Zählspielqualifikation als beendet, wenn der Spieler (bei Mannschaften der 1. Spieler) in seinem ersten Lochspiel abgeschlagen hat.

## **17. Änderungsvorbehalte der Spielleitung**

Die Spielleitung für das jeweilige Wettspiel hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht:

- die jeweiligen Platzregeln abzuändern,
- die festgelegten Startzeiten zu verändern,
- die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

## **18. Verstoß gegen Etikette / Unsportliches Verhalten**

Verhält sich ein Spieler oder eine Mannschaft unsportlich oder grob unsportlich, so kann der Vorstand des GC Chemnitz e.V. in Absprache mit der Spielleitung gegen den Spieler oder die Mannschaft folgende Sanktionen verhängen:

a) Verwarnung

b) befristete oder dauernde Wettspielsperre für Turniere / EDS-Runden im GC Chemnitz e.V.

Der Vorstand des GC Chemnitz e.V. entscheidet endgültig.

Grob unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird (z.B. vorsätzliche Regelverstöße, unentschuldigtes Nichtantreten bei einem Wettspiel, vorsätzlicher Verstoß gegen die Etikette sowie Manipulation eines Wettspielergebnisses) oder der Sportbetrieb bzw. andere Clubs, Mannschaften oder Spieler nicht hinnehmbare Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden.

Anmerkung:

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Etikette kann die Spielleitung den Spieler ungeachtet der vorgenannten Regelung nach Regel 33-7 disqualifizieren.

## **19. Veröffentlichung von Start- und Ergebnislisten**

Wir weisen darauf hin, dass Vor- und Nachname, Heimatclub sowie die Startzeiten der einzelnen Teilnehmer an den Wettspieltagen zur Erstellung der Startlisten verwendet werden und im Internet unter [www.mygolf.de](http://www.mygolf.de) sowie im Clubhaus per Aushang für jedermann einsehbar veröffentlicht werden. Gleiches gilt für die Ergebnislisten.

## **20. Zählkarten**

Nach der Wettspielrunde sind die ausgefüllten und unterschriebenen Scorekarten unverzüglich im Sekretariat abzugeben oder in einem dafür vorgesehenen Kasten einzuwerfen. Bei Verstoß kann die Spielleitung den Spieler disqualifizieren.